

Inspiration
by **STROMBERGER PR**

Zwilling gesucht!

Touristenströme, lange Warteschlangen an den Sehenswürdigkeiten und überbezahlte Preise - ist es Ihnen in den Trend-Destinationen dieser Welt auch häufig zu überlaufen? Oder kennen Sie diese schon und haben Lust auf etwas Anderes? Dann besuchen Sie doch einmal den etwas unbekannteren Zwilling! Die sogenannten „Destination Dupes“ bieten vergleichbare Erlebnisse mit demselben Erholungseffekt. Und müssen sich dabei keinesfalls im Schatten des populären Doppelgängers verstecken! Das Reiseportal Expedia fand heraus, dass sich 53 Prozent der Deutschen für ihren nächsten Urlaub nach Alternativen umschauen.

Warum also nicht mal Rostbratwürstchen in Nürnberg, statt Weißwurst in München? Oder Baden in Montenegro statt Kroatien? Die Bucht von Kotor liegt nur einen Steinwurf vom bekannten Dubrovnik entfernt und bietet beste Bedingungen für einen Strandurlaub und Sightseeing. Diese und weitere Doppelgänger aus unserem Portfolio finden Sie im Folgenden.

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Ihnen weitere Informationen oder Bildmaterial zukommen lassen dürfen.

Wenden Sie sich per E-Mail gerne an:

becker@strombergerpr.de

Mit herzlichen Grüßen
Sonia Becker
STROMBERGER PR

Montenegro statt Kroatien

M A M U L A I S L A N D , M O N T E N E G R O



© Mamula Island, Mark Anthony Fox

Wer auf der Suche nach einer Alternative zu dem beliebten Urlaubsklassiker Kroatien ist, wird in Montenegro fündig. Das kleine aber feine Land bietet alles was Erholungssuchende und Aktivurlauber sich erträumen - vor allem die Bucht von Kotor. Im Nordwesten des Landes, an der Grenze zu Kroatien, gelegen und von steilen Berghängen gesäumt, ist sie der ideale Ausgangspunkt für Strandurlaub, Bootstouren und Ausflüge in die umliegenden Nationalparks Biogradska Gora und Lovćen oder die alte Königsstadt Cetinje.

Ein ganz besonderes Refugium ist seit letztem Jahr das Luxushotel Mamula Island. Auf einer kleinen Insel zwischen der kroatischen Halbinsel Prevlaka und der montenegrinischen Halbinsel Luštica erhielt das 1852 erbaute Fort eine neue Bestimmung. 32 edle Zimmer und Suiten, drei Restaurants, vier Bars, ein Spa, drei Pools sowie Sonnenterrasse und Strand empfangen Gäste mit direktem Blick auf die Adria und den südlichsten Punkt Kroatiens. Als Inspiration für den einzigartigen Charakter der Insel dienten die umliegende Natur und Landschaft. Ausgewählte Materialien und natürliche Farben, vereint mit lokalem Handwerk lassen die kulturelle Authentizität aufleben.

Brno statt Prag

BARCELÓ BRNO PALACE, TSCHECHIEN



© Barceló Hotel Group

Tschechiens „second city“: Moderne Architektur trifft hier auf habsburgische Geschichte. Das mitten in Brunn gelegene Boutique-Hotel Barceló Brno Palace verbindet dies mit innovativem Design und Dekor gekonnt. Für einen City Trip in der Hauptstadt Südmährens hat es auch die perfekte Lage. So sind wichtige Touristenattraktionen wie die Festung Spielberg oder die Peter-und-Paul-Kathedrale bequem zu Fuß erreichbar. Das Internationale Messezentrum Brunn (BVV) und die Villa Tugendhat, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, sind nur fünf Autominuten vom Hotel entfernt.

Das Gebäude des Barceló Brno Palace stammt aus dem 19. Jahrhundert und wurde komplett renoviert, bevor es zum Hotel wurde. Mit seinen 119 luxuriösen, geschmackvoll eingerichteten Zimmern eignet sich das Hotel für Familien, Paare sowie Geschäftsreisende. Für Entspannung sorgt der Wellnessbereich mit Sauna, Hydromassage-Duschen und Massagebehandlungen. Daneben gibt es das The Palazzo Restaurant mit mediterraner und lokaler Küche.

www.barcelo.com/de-de/barcelo-brno-palace/

Rotterdam statt Amsterdam

N H O W R O T T E R D A M , N I E D E R L A N D E



© Minor Hotels

Die Frage aller Fragen: Amsterdam oder Rotterdam? Zweifelsohne haben beide Metropolen ihren eigenen Charme: Backsteinhäuser, Grachten, endlose Radwege, gemütliche Cafés an jeder Ecke. In Rotterdam verteilt sich jedoch all das Schöne auf mehr Fläche bei weniger Einwohnern. Die Innenstadt Rotterdams ist geprägt von moderner Architektur, urbaner Kultur und dem Hafen, der als wichtiger Verkehrsknotenpunkt zu einem der größten Handelshäfen der Welt zählt. Echtes Holland-Feeling kommt bei einer Fahrradtour an den Stadtrand auf. Hier drehen alte Windmühlen idyllisch und ruhig ihre Räder. Die perfekte Mischung für einen hippen Städtetrip mit Flair.

Idealer Ausgangspunkt für entspanntes Sightseeing ist das stylische nhow Rotterdam: Mitten im Stadtteil Kop van Zuid und direkt am Wasser gelegen, übernachten Gäste in schicken Zimmern mit Blick auf die berühmte Erasmusbrücke. Beliebter Treffpunkt für Hotelgäste und Locals ist die Gastrobar Elvy im 7. Stock des modernen Bauwerks. Hier wird leckeres Streetfood aus der ganzen Welt serviert. Abends lohnt sich ein Abstecher in die Bar, um bei Lounge-Musik und kreativen Drinks die spektakuläre Aussicht zu genießen.

<https://www.nhow-hotels.com/en/nhow-rotterdam>

Nürnberg statt München

SCANDIC NÜRNBERG CENTRAL, DEUTSCHLAND



© Scandic Hotels, Uwe Niklas

Rostbratwürstchen statt Weißwurst: In der Frankenmetropole Nürnberg können Gäste seit 1. März 2024 ins neueste Scandic in Deutschland einchecken. Dank seiner zentralen Lage nur unweit des historischen Zentrums, eignet sich das Scandic Nürnberg Central ideal für alle, die eine Alternative zur Landeshauptstadt München suchen. Einen urigen Stadtkern, ausgezeichnete Wirtshäuser und tolle Museen gibt es nämlich auch hier!

The Place to Stay in Bayerns zweitgrößter Stadt: Der fränkische Neuzugang bietet alles, was man sich für einen unbeschwerten Citytrip wünschen kann. Für Erholung nach der Erkundungstour entlang der Pegnitz sorgen zwei Saunen, ein beheizter Indoor-Pool und das hoteleigene Fitnessstudio. Gastronomischen Genuss verspricht das Restaurant Public Kitchen & Bar mit relaxter Atmosphäre, kreativer Küche und Drinks - hier stehen vor allem vegetarische und vegane Gerichte auf der Karte.

www.scandichotels.de/hotelsuche/deutschland/nurnberg/scandic-nuernberg-central

Abu Dhabi statt Griechenland

ANANTARA SANTORINI ABU DHABI RETREAT, VAE



© Anantara Hotels, Resorts & Spas

Abu Dhabi statt Griechenland - klingt zunächst kurios, aber das neue Anantara Santorini Abu Dhabi Retreat macht's möglich. Das Fünf-Sterne-Refugium liegt in Ghantoot, einem unberührten Küstenabschnitt zwischen Dubai und Abu Dhabi, und bietet einen atemberaubenden Blick auf den Arabischen Golf. Das Besondere: die Architektur ist angelehnt an die typisch weißen, würfelförmigen Häuser der beliebten Kykladeninsel Santorini. Während man sich hier aber oft mit Scharen von Touristen die besten Selfie-Spots teilen muss, hat man im Anantara freie Sicht. Das kleine, feine Adults-Only-Resort verfügt nämlich über nur 22 Zimmer und Suiten, die allesamt mit hellen Farben, großen Fenstern und sonnenverwöhnten Terrassen begeistern. Griechenland-Feeling pur!

Exklusivität verspricht aber nicht nur die Location, sondern auch das gesamte Angebot des sechsten Anantara-Hauses in Abu Dhabi. Ein 24-Stunden-Butler-Service lässt keine Wünsche offen und im Anantara Spa treffen traditionelle Wellnessrituale auf modernste Behandlungen. Kulinarisch geht es unter anderem wieder nach Griechenland: Im Restaurant Thalassa finden sich landestypische Köstlichkeiten und weitere Mittelmeer-Spezialitäten. Im Oia Oasis wird die arabische Küche mit duftendem Kaffee und süßem Gebäck am Morgen sowie Tapas und Mezze bis in den Abend hinein zelebriert.